

Inhalt

Einleitung

I. HISTORISCHE POSITIONEN

Thomas Buchheim

Wie und warum existieren Seelen nach Aristoteles?

Ursula Renz

Rationalismus mit und ohne Grenzen. Zur Erklärbarkeit von Erfahrung bei Descartes, Hobbes und Spinoza

Lore Hühn

Die philosophische Entwirklichung des Selbst. Hegel im Lichte der Kritik Kierkegaards

Rudolf Bernet

Leib und Seele bei Husserl und Bergson

II. DIE HERAUSFORDERUNG DER NEUROWISSENSCHAFTEN

Daniel Hell

Zur Naturalisierung der Subjektivität

Peter Henningsen

Vom Nutzen der Neurobiologie für die Erforschung der Seele

Michael Pauen

Das Problem des Selbst in den Neurowissenschaften und der Philosophie des Geistes

III. KONSTRUKTIONEN DES SELBST IN PHILOSOPHIE UND PSYCHOANALYSE

Emil Angehrn

Selbstsein und Selbstverständigung. Zur Hermeneutik des Selbst

Brigitte Boothe

Die narrative Mitteilung als Seelensprache

Peter Welsen

Die Figuration des Selbst im Spannungsfeld zwischen Kraft und Sinn

Rolf-Peter Warsitz

Konstruktion und Dekonstruktion des Selbst

Raymond Borens

Die Unabschließbarkeit der Subjektconstitution

Joachim Küchenhoff

Die Grenzen des Selbst: der Andere und der Körper

Angehrn/Küchenhoff (Hg.), **Die Vermessung der Seele**
Konzepte des Selbst in Philosophie und Psychoanalyse